

RS OGH 1970/8/5 3Ob88/70, 5Ob169/74, 3Ob32/83, 2Ob679/85, 4Ob524/94, 9ObA14/01a, 7Ob262/03k, 6Ob99/0

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.08.1970

Norm

ZPO §419 A

ZPO §419 E

ZPO §430

Rechtssatz

Divergenzen zwischen der Urschrift und der Ausfertigung gerichtlicher Beschlüsse sind durch Berichtigung der Ausfertigung zu beseitigen. Bei bloßer Unrichtigkeit der Ausfertigung kann es zu keiner Abänderung dieser Entscheidung im Rechtsmittelwege kommen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 88/70
Entscheidungstext OGH 05.08.1970 3 Ob 88/70
- 5 Ob 169/74
Entscheidungstext OGH 25.09.1974 5 Ob 169/74
Ähnlich
- 3 Ob 32/83
Entscheidungstext OGH 27.04.1983 3 Ob 32/83
- 2 Ob 679/85
Entscheidungstext OGH 21.01.1986 2 Ob 679/85
- 4 Ob 524/94
Entscheidungstext OGH 08.03.1994 4 Ob 524/94
- 9 ObA 14/01a
Entscheidungstext OGH 24.01.2001 9 ObA 14/01a

Vgl auch; Beisatz: Bei bloßen Übertragungsfehlern (Abweichungen der Ausfertigungen vom Original) handelt es sich nicht um Divergenzen zwischen dem Entscheidungswillen und der erklärten Entscheidung, sondern lediglich um eine Nichtübereinstimmung der bereits in Form der Urschrift vorliegenden Entscheidung und der Ausfertigung. Hier tauchen alle Schwierigkeiten und Probleme der eigentlichen Entscheidungsberichtigung nicht auf. Jede Abweichung von der Urschrift kann und muss also berichtigt werden. (T1)

- 7 Ob 262/03k
Entscheidungstext OGH 19.11.2003 7 Ob 262/03k
Auch; nur: Divergenzen zwischen der Urschrift und der Ausfertigung gerichtlicher Beschlüsse sind durch Berichtigung der Ausfertigung zu beseitigen. (T2)
Beisatz: Hier: Divergenz zwischen Unterschrift des vorsitzenden Richters auf der Urschrift und der Stampiglie auf den Ausfertigungen. (T3)
- 6 Ob 99/08i
Entscheidungstext OGH 05.06.2008 6 Ob 99/08i
Beisatz: Divergenzen zwischen der Ausfertigung und der Urschrift begründen keine Aktenwidrigkeit, Mangelhaftigkeit des Verfahrens (7 Ob 74/77) oder Nichtigkeit (11 Os 85/81). (T4)
- 2 Ob 179/09a
Entscheidungstext OGH 25.03.2010 2 Ob 179/09a
nur T2; Beis wie T1 nur: Bei bloßen Übertragungsfehlern (Abweichungen der Ausfertigungen vom Original) handelt es sich nicht um Divergenzen zwischen dem Entscheidungswillen und der erklärten Entscheidung, sondern lediglich um eine Nichtübereinstimmung der bereits in Form der Urschrift vorliegenden Entscheidung und der Ausfertigung. (T5)
- 8 Ob 1/15b
Entscheidungstext OGH 23.01.2015 8 Ob 1/15b
Auch; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Von der Urschrift abweichende Urteilsausfertigungen. (T6)
Beisatz: Die Berichtigung der von der Urschrift abweichenden Ausfertigung kann dadurch erfolgen, dass den Parteien die mit der Urschrift übereinstimmenden Ausfertigungen zusammen mit dem Berichtigungsbeschluss zugestellt werden. (T7)
- 7 Ob 121/15t
Entscheidungstext OGH 02.09.2015 7 Ob 121/15t
nur T2; Beis wie T7
- 6 Ob 128/20x
Entscheidungstext OGH 15.09.2020 6 Ob 128/20x
nur T2; Beis wie T7
- 5 Ob 216/21g
Entscheidungstext OGH 16.12.2021 5 Ob 216/21g
nur T2; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0041530

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at